



## **Niederschrift**

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probstzella  
(PROBS/GV/01/2011) vom 02.02.2011**

### **Anwesend:**

Vorsitzende/r  
Margrit Lüneburg

Mitglieder  
Frank Arp  
Heiner Dreyer  
Frank Duffner  
Karl-Heinz Fahrenkrog  
Jörg Fister  
Hartmut Frischbier  
Ernst Jöhnk  
Erwin Lemke  
Axel Niebuhr  
Heidemarie Perkams  
Klaus Robert Pfeiffer  
Jan-Dirk Rehder  
Jessica Struß  
Rolf Timm

Sachkundige/r  
Horst Diekmann

zu TOP 9

Presse  
Norbert Zimmer

Protokollführer/in  
Manfred Aßmann

### **Abwesend:**

Mitglieder  
Gerhard Doerk  
Wolfram Schlauderbach

Beginn: 19:38 Uhr  
Ende 22:35 Uhr  
Ort, Raum: 24253 Probstzella, Alte Dorfstr. 41, "Suckow's  
Gasthof"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

### **- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähig-

keit

2. Beratung und Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.12.2010
5. Bekanntgaben und Anfragen
6. Bericht eines Ausschussvorsitzenden (Jugend- und Soziales)
7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2011 PROBS/BV/047/2011
8. Gründung einer Jugendgruppe für Kinder unter 10 Jahren; hier: Abschluss einer Versicherung
9. Sachstandsbericht Betreutes Wohnen
10. Verschiedenes
12. Baugebiet Trensahl - Straßenschäden

#### **- öffentliche Sitzung -**

##### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Bürgermeisterin Lüneburg eröffnet um 19.38 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder der Gemeindevertretung mit Schreiben vom 21.01.2011 unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsgemäß zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung eingeladen wurden. Sie begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die Bürger, Herrn Diekmann als Sachverständigen zu TOP 9, Herrn Aßmann für die Protokollführung und Herrn Zimmer von der Presse.

Da mehr als die Hälfte der Mitglieder erschienen ist, ist die Versammlung beschlussfähig.

##### **TO-Punkt 2: Beratung und Beschlussfassung über die Tagesordnung**

Frau Bürgermeisterin Lüneburg bittet unter Darlegung der Gründe um Erweiterung der Tagesordnung um die Punkte „Baugebiet Trensahl – Straßenschäden“ und „Bekanntgaben und Anfragen“. Der TOP 8 soll lediglich „Sachstandsbericht Betreutes Wohnen“ heißen.

Herr Fahrenkrog bittet unter Hinweis auf § 35 Abs. 2 Gemeindeordnung (GO) darum, in nichtöffentlicher Sitzung über den Ausschluss der Öffentlichkeit der aufgeführten nichtöffentlichen TO-Pe zu beraten und zu beschließen.

Herr Aßmann von der Verwaltung weist darauf hin, dass die Bürgermeisterin die Tagesordnung nach den Grundsätzen des § 35 Abs. 1 GO festgelegt hat.

Er habe zwar Recht, dass nach § 35 Abs. 2 die Beratung über einen Antrag auf Ausschließung der Öffentlichkeit im nichtöffentlichen Teil erfolgen muss. Hier sind aber die Fälle gemeint, bei denen in der Regel während der Sitzung und Beratung über einen TOP festgestellt wird, dass die Öffentlichkeit möglicherweise auszuschließen ist. Hierfür wird dann ein Antrag nach § 35 Abs. 2 gestellt und entsprechend verfahren.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die mit Schreiben vom 21. Januar 2011 übersandte Tagesordnung mit folgenden Änderungen:

1. In öffentlicher Sitzung wird als TOP 2 „Beratung und Beschlussfassung über die Tagesordnung“ eingefügt,
  2. Der bisherige TOP 8, jetzt TOP 9, wird umbenannt in „Sachstandsbericht Betreutes Wohnen“.
  3. In nichtöffentlicher Sitzung wird als TOP 11 „Beratung und Beschlussfassung über nichtöffentliche Tagesordnungspunkte“ eingefügt.
  4. In nichtöffentlicher Sitzung wird als TOP 13 „Baugebiet Trensahl – Straßenschäden“ eingefügt.
  5. In nichtöffentlicher Sitzung wird als TOP 14 „Bekanntgaben und Anfragen“ eingefügt.
- Alle anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

|                     |                 |                 |             |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte:15 |                 |                 |             |
| Ja-Stimmen: 15      | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

Zur heutigen Tagesordnung werden weitere Änderungsanträge nicht eingebracht; weitere Dringlichkeitsvorlagen oder -anträge liegen nicht vor.

### **TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde**

Herr Haferkamp erkundigt sich nach dem Sachstand „Straßenschäden im Baugebiet Trensahl“.

Frau Bürgermeisterin Lüneburg erklärt, dass hierzu jetzt keine Aussage getroffen werden kann, da das Thema auf der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil zur Beratung stehe.

### **TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.12.2010**

Gegen die Niederschrift über die Gemeindevertretersitzung vom 08.12.2010 bestehen keine Einwände.

### **TO-Punkt 5: Bekanntgaben und Anfragen**

Frau Bürgermeisterin Lüneburg teilt mit, dass die Gemeindevertretung der Gemeinde Probsteierhagen in Ihrer Sitzung vom 08.12.2010 die Verwaltung beauftragt hat zu prüfen, ob aufgrund einer Aufstockung von Landeszuschüssen für Kindergärten die Fördermittel für die DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen nachträglich erhöht werden können.

Der beim Amt für Jugend und Sport zuständige Abteilungsleiter, Herr Krüger, teilte der Amtsverwaltung mit, dass in der beabsichtigten Aufstockung von Fördermitteln für Kindertagesstätten des Landes 600.000,00 € für die Bezuschussung von Baumaßnahmen enthalten sein sollen. Die Ausgestaltung des Förderverfahrens befindet sich jedoch derzeit in der Anhörung

der kommunalen Spitzenverbände. Herr Krüger sagte eine zeitnahe schriftliche Aussage zu der gestellten Anfrage nach Abschluss dieses Anhörungsverfahrens zu. Er wies außerdem darauf hin, dass eine Nachförderung von bereits laufenden bzw. abgeschlossenen Baumaßnahmen entsprechend der Üblichkeit und der derzeit gültigen Normen grundsätzlich ausgeschlossen ist. Ob und wie weit dieser Grundsatz in der Ausgestaltung der Förderbestimmungen für die zusätzlichen Mittel im Kindertagesstättenbereich verlassen wird, vermag er derzeit nicht zu sagen, schätzt die Wahrscheinlichkeit aber als äußerst gering ein.

Frau Lüneburg teilt weiter mit, dass als erste vorbereitende Maßnahme für den Neubau der Wehranlage Bäume an der Straße gefällt wurden.

Herr Fahrenkrog vermisst Informationen zur Neuorganisation der Amtsverwaltung und fragt insbesondere, wann eine erhöhte Amtsumlage kommt.

Herr Aßmann berichtet kurz über einzelne Ergebnisse der Organisationsüberprüfung. Bis zur Bekanntgabe eines neuen Organisations- und Stellenbesetzungsplanes müssen zunächst alle internen Stellenausschreibungen und Umsetzungen abgeschlossen sein.

#### **TO-Punkt 6: Bericht eines Ausschussvorsitzenden (Jugend- und Soziales)**

Die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend- und Soziales, Frau Perkams, berichtet über gut besuchte Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr 2010, ein gut angenommenes Ferienpassprogramm, die Übernahme der Förderung der unter 3-jährigen Kinder im Kindergarten und einen interessanten Vortrag von Herrn Westermann vom Kreis Plön. Für die weitere Arbeit in ihrem Ausschuss bittet sie um Beiträge/Anregungen.

#### **TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2011 Vorlage: PROBS/BV/047/2011**

##### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan sowie das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2011 in der vorgelegten Fassung. Auf S. 45 bei HHSt 15 7010 42400 sollen 7000,- € reingenommen und dafür auf S. 48 bei HHSt 15 7700 41400 7000,- € rausgenommen werden.

|                     |                 |                 |             |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte:15 |                 |                 |             |
| Ja-Stimmen: 14      | Nein-Stimmen: 1 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

#### **TO-Punkt 8: Gründung einer Jugendgruppe für Kinder unter 10 Jahren; hier: Abschluss einer Versicherung**

##### **Beschluss:**

Auf schriftlichen Antrag der CDU-Fraktion beschließt die Gemeindevertretung die Gründung einer Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Probsteierhagen für den Zweck, wie in der Anlage der Gemeindevertretersitzung am 08.12.2011 beschrieben. Die notwendigen Versicherungen werden von der Gemeinde übernommen.

|                      |                 |                 |             |
|----------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 15 |                 |                 |             |
| Ja-Stimmen: 13       | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 2 | Befangen: 0 |

Herr Rolf Timm bittet zu Protokoll zu nehmen, dass die CDU 100,- € für die Anfangsfinanzierung der Jugendgruppe zur Verfügung stellen wird.

#### **TO-Punkt 9: Sachstandsbericht Betreutes Wohnen**

Herr Diekmann berichtet über den aktuellen Sachstand:

Der ASB will 30 vollstationäre Betten und 16 Plätze für Betreutes Wohnen in der Anlage schaffen. Noch laufen die Verhandlungen mit dem ASB mit dem Ziel, einen Vorvertrag zu schließen, wobei die Refinanzierbarkeit des Projektes unter Einhaltung der Pflegesätze und der Orientierung am Mietpreisniveau in Probsteierhagen für den ASB als Betreiber gesichert sein muss.

Herr Diekmann berichtet über den weiteren Zeitplan:

1. Im Frühjahr/Sommer Abschluss eines Vertrages zwischen Generalübernehmer (voraussichtlich Fa. Rahn) und Betreiber;
2. Ausschreibung;
3. Im Spätsommer/Herbst Einholung der erforderlichen Baugenehmigung;
4. Spätestens dann Satzungsbeschluss durch die Gemeindevertretung;
5. Baubeginn Ende 2011/Anfang 2012, Bauzeit  $\frac{3}{4}$  bis 1 Jahr
6. Einzug Ende 2012

Frau Lüneburg erklärt, dass die Firma B2K das Bauleitverfahren zum Abschluss bringen soll. Ein neuer städtebaulicher Vertrag geht in den nächsten Bauausschuss.

Herr Fister erklärt, dass Herr Kühle hierfür noch Daten benötigt.

Herr Diekmann sagt, dass er diese noch nicht geliefert habe, da noch beraten werde. Soweit bestimmte gewünschte Dinge, hierzu führt er beispielhaft eine Solaranlage an, in den B-Plan kommen, werden die Kosten steigen. Auch einige andere Dinge müsse er noch ausarbeiten, bevor der Bauausschuss tagt. Nach einem internen Gespräch des ASB am 07.02 wird es einen gemeinsamen Termin geben, in dem die Grundlagen beraten werden, die im Bauausschuss beraten werden sollen. Dabei wird es darum gehen, welche Wünsche realisiert (refinanziert) werden können. Herr Diekmann erklärt seine berechnete Hoffnung, dass alles bis Anfang/Mitte März geklärt ist.

Herr Rehder fragt nach einer Teilverklammerung. Auch dies ist zu klären, antwortet Herr Diekmann.

#### **TO-Punkt 10: Verschiedenes**

Keine Beiträge.

#### **TO-Punkt 12: Baugebiet Trensahl - Straßenschäden**

Frau Bürgermeisterin Lüneburg berichtet über eine Vielzahl von Straßenschäden im Neubaugebiet Trensahl, die nach dem letzten und diesem Winter aufgetreten sind und durch das

Heben und Senken des Straßenbelags bzw. den schlechten Straßenunterbau verursacht wurden.

Es schließt sich eine Diskussion über den Straßenuntergrund und über die Frage, welche Schritte unternommen werden müssen, an.

Herr Fahrenkrog erklärt, dass der für die Gewährleistung verantwortlichen Firma alle Schäden mitgeteilt wurden, diese aber nur zum Teil behoben wurden. Inzwischen wird der Gemeinde zur Sicherung ihrer Ansprüche und zur Unterbrechung der Gewährleistungsfrist die Durchführung eines selbständigen Beweissicherungsverfahrens rechtsanwaltlich empfohlen.

Frau Lüneburg unterbricht die Sitzung von 21.40 Uhr bis 21.41 Uhr.

Frau Lüneburg erklärt gegenüber den noch anwesenden Bürgern, dass die Gemeinde alle Möglichkeiten ausschöpfen wird.

gesehen:

gez. Margrit Lüneburg  
- Bürgermeisterin -

gez. Manfred Aßmann  
- Protokollführer -

gez. Sönke Körber  
- Amtsdirektor -